

Stammdaten

Flussgebiet	Weser
Bearbeitungsgebiet	15 Oker
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	7,16
Gewässergröße [km²]	
Gewässertyp	Feinmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche (5.1)
Gewässerpriorität	3
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	Erheblich verändert
Zielerreichung 2015	nein

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

Chemie

Gesamtzustand	gut
Schwermetalle	gut
Überschr. Stoffe	
Pestizide	gut <= 0,5 UQN
Industr. Schadstoffe	gut <= 0,5 UQN
Andere Stoffe	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Ökologie

Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	unbefriedigend
Makrozoobenthos (Gesamt)	mäßig
Degradation	mäßig
Saprobie	gut
Makrophyten / Phytobenthos ges.	gut
Makrophyten	unklassifiziert
Diatomeen	gut
Phytobenthos	unklassifiziert
Phytoplankton	unklassifiziert

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Allg. chem.-phys. Parameter	unklassifiziert
Orientierungswert Überschreitung	

Hydromorphologie

Strukturklasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
Übersichtsverfahren [%]	0	0	39	37	24	0	0

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie

Ecker- und Okertal (4800_4029-301)

Harly, Ecker und Okertal nördlich Vienenburg (DENI_3929-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen basieren auf aktuellen Monitoringergebnissen. Einige Qualitätskomponenten sind seit 2009 ergänzend untersucht worden, so dass diese teilweise vom Zustand 2009 abweichen können.

Die Ecker im Harzvorland hat ein gutes Entwicklungspotential hin zum guten ökologischen Potential (unabhängig vom chemischen Zustand), hat sie doch schon das mäßige Potential fürs Makrozoobenthos erreicht. Der Zustand der Fischfauna ist unbefriedigend, wahrscheinlich aufgrund der fehlenden Durchgängigkeit durch die Querbauwerke in Wiedelah (Sohlrampe am Abschlag zum Eckergraben, Abbenrode) und die zu Trockenzeiten geringe Wasserführung, die durch die Abschläge in Stimmecke und Eckergraben verursacht werden. Dies hat - wahrscheinlich den auch fürs MZB entscheidenden - negativen Einfluss auf die Struktur- (Sedimentation von Feinsedimenten) und Wassergüte (durch verringerte Sauerstoffeinträge). Wahrscheinlich würde sich der gute ökologische Zustand bald einstellen, wenn die Durchgängigkeit an den Querbauwerken und hinsichtlich Mindestwasserführung gewährleistet würde.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Guter ökologischer Zustand nicht erreicht	Maßnahmen zur Zielerreichung: ja	Maßnahmen zur Zielerhaltung: nein
---	----------------------------------	-----------------------------------

1. Guter ökologischer Zustand erreicht

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	1		

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Diffuse Quellen	1		

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relevant / nicht feststellbar			

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15011_Gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
15011_Gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2	nein	
15011_Gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	nein	
15011_Gesamt	Keine Ufergehölze	1		4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4	nein	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15011_Gesamt	Festsubstrat defizitär	1		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	nein	
15011_Gesamt	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	1		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	nein	
15011_Gesamt	Starke Abflussveränderungen	5	Abschlag Eckergraben (fällt unterhalb trocken)	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	ja	Mindestwasserführung jeweils mit GS regeln!
15011_Gesamt	Aue beeinträchtigt	1		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	nein	
15011_Gesamt	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	mehrere Wehre (Ableitung Eckergraben u.a.)	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Wehre sind bereits in Planung
15011_Gesamt	Intensive Unterhaltung	1				nein	
15011_Gesamt	Ursachen unklar	1				nein	